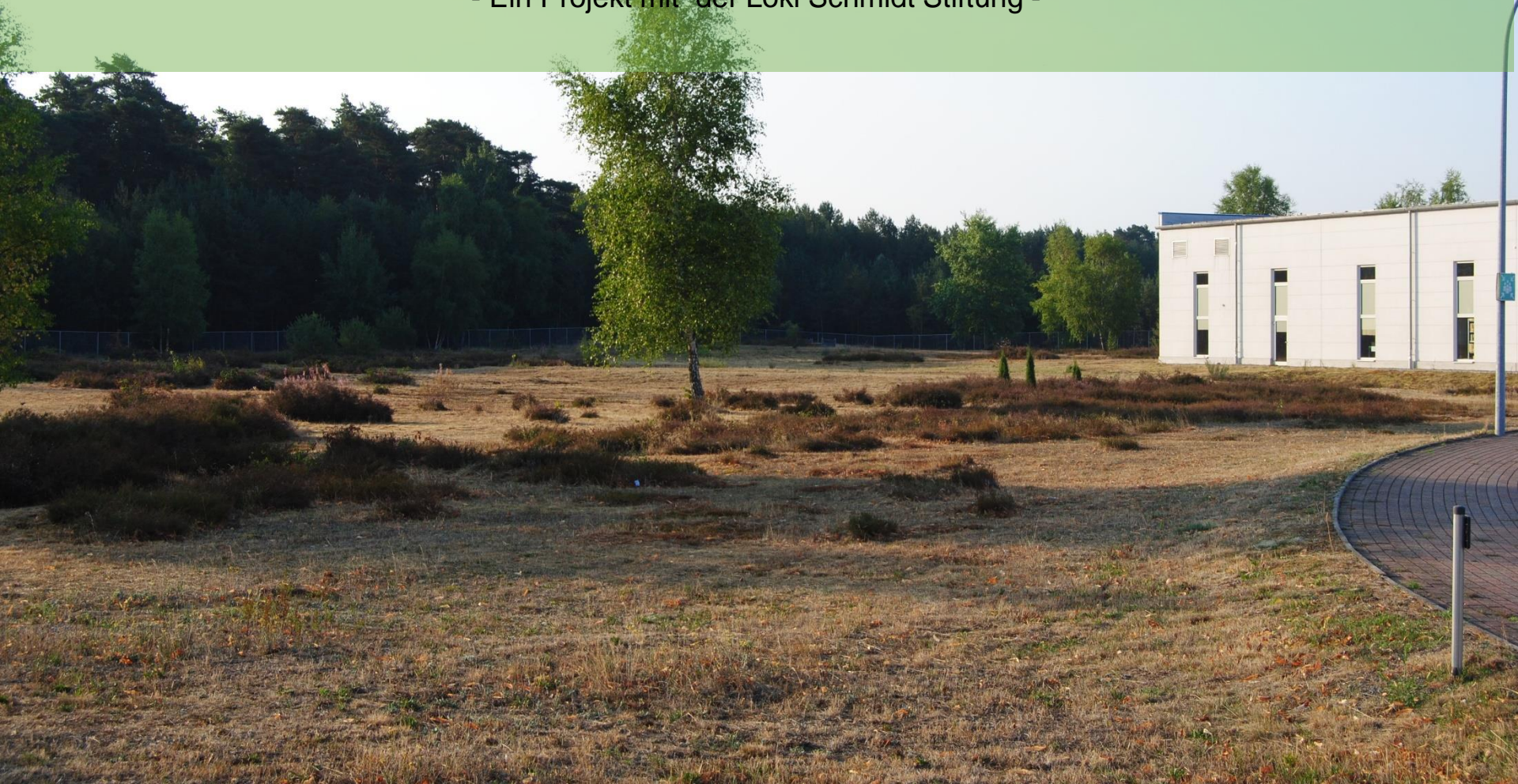


Artenvielfalt auf Firmengrund

- Ein Projekt mit der Loki Schmidt Stiftung -



Ein lebendiges Projekt

Die Dockweiler AG, ein Tochterunternehmen der Dockweiler-Edelstahl GmbH, war ursprünglich ein Hamburger Unternehmen. Seit 25 Jahren entwickelt Dockweiler Produkte für die Pharma und Halbleiterindustrie in Mecklenburg-Vorpommern.

Auf den Flächen des Unternehmens wird seit 23 Jahren nach den Grundsätzen der „Naturpflege für die Vielfalt heimischer Arten“ gewirtschaftet.

Dockweiler ist damit europaweiter Vorreiter und Beispiel, wie eine Naturpflege in Verbindung mit industrieller Ansiedlung aussehen kann.

Das Land

- ❖ Nach der Wende entstandenes Gewerbegebiet in SW-Mecklenburg auf **Dünensand-Kiefernforst**
- ❖ Seit Mitte der 90er Entfernung der Kiefern auf dem Grundstück
 - Heideentwicklung



Agenda

Hintergrund

Das Gelände

Die Visionen

Die Pflege – Eckpfeiler

Die Pflege – Tricks

Der Umgang mit der Firma

Kooperation Natur – Was heißt das?

Erfolgreiche Kooperationen



Die Vision

Die Achtsamkeit für die Natur in der wir leben, von der wir leben und mit der wir leben, schult unser Bewusstsein, unsere Wahrnehmungsfähigkeit und gibt uns innere Ruhe.

In Zeiten häufiger Reizüberflutung und steigender Leistungsanforderung verbunden mit Selbstoptimierung gewinnen Praktiken zum Innehalten und Wahrnehmen an Bedeutung.

Hintergrund

- ❖ Langjährige Entwicklung eines Firmengrundstücks zu einer **parkartigen Heidelandschaft**
- ❖ Pflgender Gärtner muss gesundheitsbedingt aufhören - das Geschaffene soll bewahrt werden.



- Initiation des **Projektes**
Kooperation Natur

Das Erleben

Unsere Seele atmet auf, wenn sie lebendige Natur wahrnimmt. Lebendige Natur ist unabdingbar verbunden mit Artenvielfalt.

Die Nachricht, dass Artensterben aufgrund des menschlichen Einwirkens um den Faktor 1000 angestiegen ist und noch nie in der gesamten Erdgeschichte so extrem war wie heute, sollte uns alles nur Mögliche tun lassen um dem entgegen zu treten.

Das Gelände

Mosaik aus

- Zwergstrauchheiden,
- Kalk-Magerrasen,
- Sand-Magerrasen,
- Silbergrasfluren,
- Trocken-warmen Ruderalgesellschaften



Die Möglichkeit in meiner Hand

Als Unternehmer erreiche ich viele Menschen direkt in ihrem täglichen Handeln und stelle Flächen zur Verfügung, die sowieso schon unter meinem Einfluss sind.

Ich kann also mehrere Potentiale verbinden ohne großen finanziellen Aufwand mit hohem Benefit für alle Seiten.

Das Gelände

Highlights:

- **Großes Schillergras** am Parkplatz zwischen Metallspänen
 - **Keulen-Bärlapp** in vermoorendem Regenrückhaltebecken
 - **Behaarter** und **Englischer Ginster** in gemähter Heide
- ...und viele mehr



Der Anspruch

Die Aufgaben, die uns mit ethischen, politischen und wirtschaftlichen Fragestellungen konfrontieren,

fordern ein grundsätzliches Bekenntnis, nämlich ob Menschen und Organisationen bereit sind Verantwortung zu Übernehmen.

Die Natur in der wir heute leben ist unsere Basis, körperlich und seelisch. Mensch verändert mit seinen Fähigkeiten fast alles. Seine Werkzeuge wie Technik oder Systeme sind Teil unserer Kultur. Die Veränderung umfassend zu betrachten und über Möglichkeiten zur Verbesserung nachzudenken ist eine Herausforderung für jeden von uns.

Das Gelände

Highlights:

- Zauneidechse,
- Neuntöter,
- Kleines Nachtpfauenauge,
- Schönbär,
- Dünen-Sandlaufkäfer



Der Alltag und die Pflege - Eckpfeiler

1. Tägliche Rundgänge!
 - Missstände zeitnah erkennen
 - Pflegebedarf vor Ort erkennen
2. Unsauberes Arbeiten!
 - Hohe zeitliche Variation
 - Hohe örtliche Variation
3. Hohe Nutzungskontinuität!
4. Hier und da nachhelfen!

„Die Belegschaft denkt immer ich wäre betrunken beim Mähen.“

„Ob ich diese Fläche dieses oder nächstes Jahr erst mähe, ist vom Aufwuchs relativ egal.“

„Die Pflanzen, die mir am liebsten sind, da verteile ich beim Vorbeigehen gerne die breitflächig die Saat.“

Die Pflege - Tricks

1. Um Blühaspekte herum mähen.
2. Höhenverstellbares Mähwerk zum Zwergstrauchschutz.
 - Während der Fahrt umstellen!
3. Pflaster flammen statt spritzen.
4. Vorlaufzeit zum Umpflanzen bei Bauvorhaben.



Kooperation Natur – Was heißt das?

Was unterscheidet dieses von ähnlichen Projekten?

- ❖ Standortangepasste Planung
 - ‚Was dort von sich wächst, gehört dort hin!‘
 - Möglichst keine Aufbringung von Substrat
 - Individuelle Einzellösungen für alle Flächen



Der Umgang mit der Firma

- ❖ Keine Bewässerung nötig!
- ❖ Keine Einsaat nötig!
- ❖ Insgesamt geringer Pflegeaufwand.

- ❖ Freiwillige Maßnahme im Umweltaudit gemäß ISO 14001
- ❖ Image und Corporate Identity
 - Green Brain Working Group
 - Pflanze des Monats im Intranet
 - Imker
 - ...

- Verschwiegenheitserklärung...
- Angst vor FFH-LRT...
- Erhalt der Flächen durch die Naturschutzvorgaben gefährdet.

- ❖ „Die ganzen Bienen im Büro...!“
- ❖ „Mäht endlich, die Gräserpollen sind zu extrem!“

Die Hoffnung

Lassen Sie uns gemeinsam nach guten Wegen suchen.

Kooperation Natur ist ein Versöhnungsprojekt.

Susanna Fiebig

Dockweiler Edelstahl GmbH

s.fiebig@dockweiler-edelstahl.de

01714713943

Erfolgreiche Kooperationen



- ❖ Samenpostkarte zum Jubiläum
- ❖ Blühstreifen am Parkplatzzugang



- ❖ 2 Standorte
- ❖ Renaturierung eines Löschteichs
- ❖ Zusammenstellung mehrerer Samenmischungen für unterschiedliche Teilflächen
- ❖ Bienenhotel, Nistkästen, ...

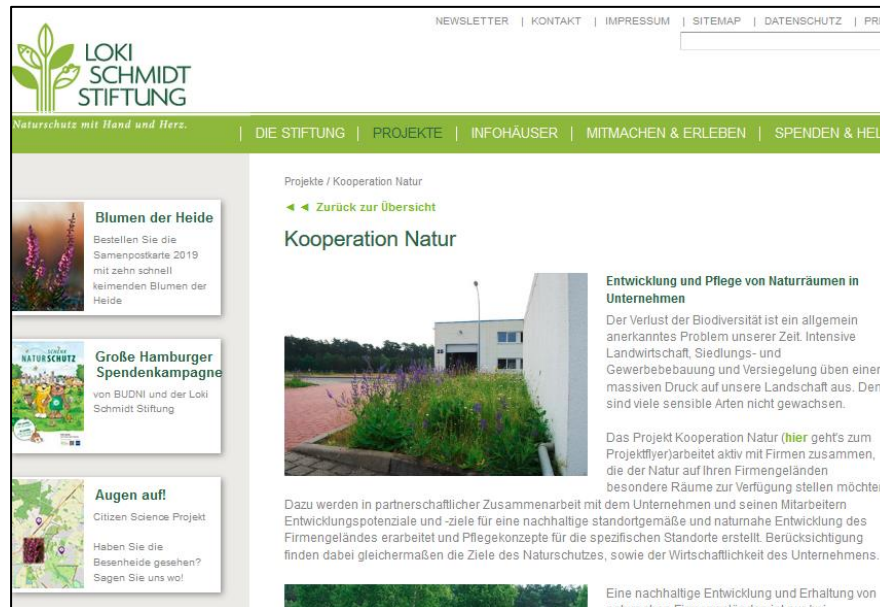


- ❖ Renaturierung eines Kanalufers
- ❖ Entfernung von Ziersträuchern, Anlage einer Blumenwiese, Pflanzung heimischer Sträucher
- ❖ Bienenhotel

...viele Anfragen!

Interesse geweckt?

- www.loki-schmidt-stiftung.de/projekte/KooperationNatur



- Mail/Anruf an:
Svenja Schultze
Svenja.schulze@loki-schmidt-stiftung.de
 040/2840998-31